



Gemeinde

NACHRICHTEN

Hütttau - Niedernfritz

Dezember 2021



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Geschätzte HüttauerInnen und NiedernfritzerInnen

Wie jedes Jahr möchte ich wieder einen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr sowie eine Vorschau für 2022 halten.

Seit März 2020 beeinflusst die Covid 19 Pandemie im persönlichen und gesellschaftlichen Bereich unser Leben. Vor einem Jahr hatten wir in Hütttau bereits ca. 60 positiv getestete Personen, Stand Ende November 2021 knapp 300. Die Dunkelziffer dürfte aber noch wesentlich höher sein. Ich möchte auf diesem Weg unserem Arzt Dr. Eppenschwandtner für seinen unermüdlichen Einsatz beim Testen und Impfen unserer Bevölkerung herzlich danken. Hütttau liegt pongauweit an 5. Stelle bei der Zahl der Geimpften, ich danke allen, die ihren Beitrag leisten, damit wir bald wieder andere Voraussetzungen für unser gesellschaftliches Leben haben.

Ein großer Dank gilt auch allen Verantwortlichen und ihren Mitarbeitern im Seniorenheim, der Schule, dem Kindergarten und der Gemeinde, die in dieser schwierigen Zeit ihr Bestes geben. Auch für unseren Ort ist diese Pandemie eine enorme Herausforderung. Es können viele Verhandlungsgespräche, Sitzungen und Veranstaltungen nicht stattfinden oder nur unter Einhaltung strenger Auflagen durchgeführt werden. Unsere Gemeinde wird auch in finanzieller Hinsicht sehr stark durch die Pandemie belastet. Durch den Rückgang von Steuermitteln, Zuschüssen und Gebühren sowie dem ständigen Mehraufwand in vielen Bereichen, wird der finanzielle Spielraum stark eingeschränkt.

Trotzdem wurden auch heuer wieder wichtige Projekte in Angriff genommen und umgesetzt.

Die Verbauungen der Wassergenossenschaft Fritzbach wurden zügig vorangetrieben. Die Projekte Wildholzrechen am St. Martinerbach sowie die Sperre am Fritzbach beim Strassergut in Eben sind bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. Bei positiver Erledigung dieser Vorhaben können in den nächsten Jahren die baulichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Sanierung der Mühlhausstraße sowie der dringend notwendigen Parkplätze der Häuser Sonnberg 145 und 146 wurden abgeschlossen. Der Bau der Wasserleitung Egg wurde wasserrechtlich genehmigt und kann 2022 errichtet werden. Ich danke allen Grundbesitzern für ihre Bereitschaft zur Grundinanspruchnahme, damit dieses Projekt auch umgesetzt werden kann.

Der notwendigen Grundbereitstellung für die Zufahrt zur neuen ÖBB – Haltestelle wurde von Familie Fritzenwallner ebenfalls zugestimmt. Die Errichtung der neuen Einstiegsstelle, sowie der neuen Park and Ride Anlage mit 25 Parkplätzen und Fahrradabstellplätzen wird voraussichtlich bis 2024 umgesetzt. Weiters wurde auch der Wald gegenüber der Fritztalstube im Einvernehmen Fritzenwallner – ÖBB geschlägert.

Ich bedanke mich bei der Familie Fritzenwallner für die Zustimmung zu dieser Schlägerung, damit konnte nicht nur die Sicherheit der ÖBB-Strecke gesteigert werden, sondern auch die Schattenbildung durch sehr hohe Bäume erheblich verringert werden.
Herzlichen Dank dafür.

Der Zubau beim Gemeindeamt (Garagen und Flohmarkt) soll kommendes Jahr neu errichtet werden. In diesem Gebäude wird eine neue Pelletsheizung für das gesamte Amtshaus und den Zubau installiert werden. Weiters sollen im Kellerbereich Räumlichkeiten für Vereine entstehen. Im Erdgeschoß sind öffentliche WC-Anlagen geplant. Zum Gastgarten soll ein Pavillon für Konzerte und dergleichen entstehen. Auf der Rückseite des Gebäudes wäre ein Raum für den Flohmarkt vorgesehen. Im Obergeschoß entsteht ein Raum mit ca. 170 m², der bei Bedarf eventuell als Arztpraxis Verwendung finden könnte oder als Büro- oder Mehrzweckraum genutzt werden kann. Auch der Vorplatz soll in diesem Zuge verschönert werden.

Frau Auer Brigitte ist seit 01.08.2021 in Pension und hat Herr Haidenberger Wolfgang seine Halbtagsbeschäftigung bei der Gemeinde Hütttau mit Ende Oktober beendet. Wie danken den beiden für ihren Arbeitseinsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bedanken möchte ich mich auch heuer wieder bei den Österreichischen Bundesforsten, besonders bei den Revierförstern Hannes Schindelbacher und Harald Huber für die Spende der Christbäume und des Tannenreisigs, welche auch in diesem Jahr wieder kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Für den Transport und das Aufstellen, sowie das Anbringen der Beleuchtung unseres Christbaumes möchte ich mich bei Georg Stranger und der Firma Aigner bedanken.



Zum Jahresabschluss möchte ich als Bürgermeister auch allen Mitarbeitern der Gemeinde, den örtlichen Vereinen und Institutionen sowie allen ehrenamtlichen Helfern, besonders bei unseren „Essen auf Räder Fahrern“ für ihren Einsatz und ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr noch einmal recht herzlich danken.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2022!

Rupert Bergmüller

Euer Bürgermeister
Rupert Bergmüller

KUNDMACHUNG

GEMEINDE HÜTTAU

Die Gemeindevertretung von Hüttau hat in der Sitzung am 02.12.2021 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Steuern für das Rechnungsjahr 2022 in folgender Höhe bzw. mit folgenden Hebesätzen festzulegen:



Hüttau, am 02. Dezember

- 1.) **Grundsteuer** von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A) 500 %
- 2.) **Grundsteuer** von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B) 500 %
- 3.) **Kommunalsteuer** 3 %
- 4.) **Kindergartenbeitrag Halbtags** € 87,-- , für das zweite zahlende Kind € 80,-- , drittes Kind € 73,-- incl. USt.
Kindergartenbeitrag Ganztags € 121,-- , für das zweite zahlende Kind € 116,-- , drittes Kind € 111,-- incl. USt. Ganztagsbeitrag letztes Kindergartenjahr € 36,- - incl. USt Kinder unter drei Jahren € 120,-- incl. USt
- 5.) **Essensbeitrag** € 3,50 täglich incl. 10 % USt.
- 6.) **Marktstandgebühr** € 3,80 pro lfm.
- 7.) **Allgemeine Ortstaxe** € 0,60 pro Nächtigung
Besondere Ortstaxe bis 40 m² Nutzfläche € 120,-- (+ € 10,-- TFF) über 40 m² Nutzfläche € 168,-- , (+ € 14,-- TFF) und über 80 m² € 216,-- (+ € 18,-- TFF) als jährlicher Bauschbetrag plus € 0,05 je Nächtigung Tourismusförderungsfonds-Beitrag (TFF)
- 8.) **Wasserbenutzungsgebühr** je m³ Wasserverbrauch € 1,42 excl. USt.
Wasseranschlussgebühr je Bewertungspunkt € 500,-- excl. USt.
- 9.) **Kanalbenutzungsgebühr** je m³ Abwasseranfall € 3,68 excl. USt.
Kanalanschlussgebühr je Bewertungspunkt € 570,-- excl. USt.

Müllabfuhrgebühr € 5,90 incl. 10 % USt für die Entleerung einer 90 Liter-Tonne.

Müllgrundgebühr für die erste Person € 30,-- , die zweite Person € 20,-- und für jedeweitere Person € 10,-- bis zur fünften Person jährlich pro Haushalt. In diesem Betrag sind 10 % USt. enthalten.

Die **Müllgrundgebühr** für den **Zweitwohnsitz** beträgt € 30,-- inkl. 10 % USt.

Biomüllgebühr € 0,12 je Liter incl. 10 % USt.

Essen auf Rädern und Mittagstisch im Seniorenheim: € 6,-- pro Mahlzeit brutto.

Schulische Nachmittagsbetreuung für

- 1 Tag € 16,--
- 2 Tage € 32,--
- 3 Tage € 48,--
- 4 Tage € 64,--
- 5 Tage € 80,-- jeweils monatlich

Mittagessen € 3,95 pro Mahlzeit jeweils brutto, ab 01.09.2022 € 4,--.

Angeschlagen: 03. Dezember 2021
 Abgenommen: 18. Dezember 2021

Der Bürgermeister:
 Bergmüller Rupert

BEZIRK ST.JOHANN

IM PONGAU

5511 HÜTTAU 29

06458/7232 FAX DW.7

Sachbearbeiter
 Amtsleiter
 Moser Wilfried

AKTUELLES aus unserer Gemeinde

WILDBACHVERBAUUNG

Heuer wurden der Murbrecher und die Dosiersperre im Fuxgraben fertiggestellt. Ebenso konnte die Dosiersperre im Sperlgraben fertiggestellt werden.

Murbrecher Fuxgraben:	Dosiersperre:	Sperlgraben:	
Materialaushub	7.200 m ³	11.500 m ³	2.850 m ³
Materialschüttung	9.020 m ³	12.000 m ³	3.000 m ³
Armierung	130 to	182 to	103 to
Beton	1.650 m ³	2.350 m ³	1.242 m ³

Weiters konnten heuer die Verbauungsmaßnahmen in der Weigelhofrunse und am Behamgraben fertiggestellt werden.

In diesem schwierigen Gelände wurden ebenfalls 545 m³ Beton verarbeitet und mittels Seilwinde befördert.

Es konnte damit die Sicherheit für diesen Ortsteil erhöht werden.





MÜHLHAUSWEG

Im September 2021 wurde die Sanierung des Mühlhausweges erfolgreich abgeschlossen. Diese Arbeiten wurden von der Fa. Strabag durchgeführt. Es wurde in diesem Bereich die Straßenbeleuchtung erneuert und der Ortskanal saniert. Die bestehende Hangstützmauer wurde erneuert und im Bereich der Siedlungshäuser der GSWB die Parkplätze mit Rasengittersteinen erneuert und zusätzliche Parkplätze geschaffen. Die Kosten dafür sind von der GSWB zu tragen.



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 04. November 2021 fand die öffentliche Gemeindeversammlung statt. Der Bürgermeister berichtete über Projekte, mit denen sich die Gemeinde im laufenden Jahr beschäftigt hat und über geplante Vorhaben für die Zukunft.

Arch. DI Moosbrugger stellte das Projekt Ortskernentwicklung im Bereich Steinbacher bis Dorfstube und den geplanten Zubau beim Gemeindeamt vor.

Im Anschluss daran wurden Herr Vbgm. Seiwald Johann und GR Steiner Robert mit dem goldenen Ehrenring der Gemeinde Hüttau ausgezeichnet. Der Bürgermeister dankte den Geehrten für die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.





LEITSCHIENE BAUHOFF

Zur Absicherung der Bauhofzufahrt gegenüber der Eisenbahn wurde im August eine Leitschiene errichtet.

ERNTE DANK

Das Erntedankfest wurde am 19.09.2021 mit unseren Vereinen gefeiert. Trotz der schwierigen Covid-Situation war es ein würdiges Fest.



SENIORENTAG

Am 10.10.2021 fand der Seniorentag der Gemeinde Hütttau statt. Das gemütliche Beisammensein im Gasthof Post wurde von den Sunnbergern, der Mühlhausmusi Pözlleitner Engelbert, Manuel, Andreas, Auer Karin und Fritzenwallner Florian musikalisch gestaltet. Der Bürgermeister bedankte sich bei Schrempf Erika und Sepp für die langjährige Unterstützung ihrer Familienmusik bei dieser Feier.





Gemeinde Hüttau

Bezirk St. Johann im Pongau
5511 Hüttau 29
Telefon: 06458/7232 Fax. Dw. 7
gde-huettau@salzburg.at

Hüttau, am 3. Dezember 2021

Liebe Hüttauer und Niedernfritzer!

Für die Verstärkung des Teams im Bauhof der Gemeinde Hüttau wird die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben. Die Anstellung soll mit Jänner 2022 erfolgen.

Stellenausschreibung

Für die Gemeinde Hüttau wird ab Jänner 2022 ein
Bauhofmitarbeiter gesucht.
Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossener Handwerksberuf
 - Führerschein C
- Für männliche Bewerber abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
 - Handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit
 - Selbständiges Arbeiten

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2001 i.d.g.F. im Entlohnungsschema HD Handwerklicher Dienst.

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf senden Sie bitte **bis 10.01.2022** an die Gemeinde Hüttau, z.Hd. Herrn Moser, 5511 Hüttau Nr. 29
Tel.: 06458/7232 Fax Dw. 7 Mail: gde-huettau@salzburg.at

Der Bürgermeister:
Bergmüller Rupert

*Unseren neuen Erdenbürgern –
ein herzliches Willkommen und den Eltern
alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!*

Ruqajja Ljubijankic
Maxim Menus
Zoey Majnaric
Nolen Kócse
Zoe Marie Haid
Botond Bogdan

Linnea Lorber
Jakob Bergmüller
Emma Halavac
Sarah Innerkofler
Markus Neureiter
Matthias Neureiter



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Margarethe und Peter Biechl

Katharina und Johann Frommer

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir

Frieda und Josef Schnitzhofer

Theresia und Franz Oberreiter



*Wir wünschen den Jubilaren
alles Gute zu ihrem Ehrentag
und beste Gesundheit für die
nächsten Jahre!*



Ihren 80. Geburtstag feierten heuer:

Frau Marianne Bliem
Herr Johann Breitfuß
Herr Josef Fritzenwallner
Frau Christine Gfatterhofer
Frau Sieglinde Lidl
Frau Katharina Oberauer
Herr Andreas Wallner

Ihren 85. Geburtstag feierten heuer:

Frau Maria Auer
Herr Johann Breitfuß
Frau Elfriede Dölderer
Herr Josef Gappmaier
Frau Anna Haid
Herr Wilfried Lanner
Frau Theresia Oberreiter
Herr Gerald Stüger

Ihren 86. Geburtstag feierten heuer:

Herr Friedrich Kupfner
 Frau Sophie Lidl
 Frau Margaretha Promegger
 Frau Katharina Hollaus
 Frau Eva-Maria Hohenwarter

Ihren 87. Geburtstag feierten heuer:

Frau Marianne Auer
 Herr Johann Lidl
 Frau Maria-Anna Mann

Ihren 88. Geburtstag feierten heuer:

Frau Rosa SchelInberger
 Frau Barbara Silbergasser
 Frau Gertraud Laubichler
 Herr Wilhelm Kendlbacher
 Herr Josef Kammerlander
 Herr Egon Gruber
 Frau Margaretha Brüggler

Ihren 89. Geburtstag feierten heuer:

Frau Frieda Schnitzhofer
 Frau Marianne Lackner
 Frau Katharina Friedrich
 Frau Elfriede Salchegger
 Frau Hermine Berger

Ihren 90. Geburtstag feierten heuer:

Frau Elisabeth Frahndl
 Herr Lukas Aita
 Herr Matthias Josef Schnitzhofer
 Herr Franz Oberreiter
 Herr Peter Lanzinger
 Frau Helene Salchegger
 Frau Gertraud Holzmann
 Herr Friedrich Hartl
 Frau Sabine Auer

Ihren 91. Geburtstag feierten heuer:

Frau Rita Lechner
 Herr Johann Weran-Rieger
 Frau Margaretha Rettenbacher
 Frau Maria Salchegger
 Frau Maria Amort

Ihren 92. Geburtstag feierten heuer:

Herr Georg Stadler
 Frau Katharina Gwechenberger
 Frau Elise Anna Schober

Ihren 93. Geburtstag feierten heuer:

Frau Berta Salchegger
 Herr Karl Radeschnig

Ihren 94. Geburtstag feierten heuer:

Frau Maria Althuber
 Frau Maria Anna Höchfurtner
 Frau Johanna Katzberger
 Frau Theresia Pessentheiner

Seinen 95. Geburtstag feierte heuer:

Herr Kurt Löschnigg

Ihren 96. Geburtstag feierte heuer:

Herr Josef Brüggler

Ihren 98. Geburtstag feierte heuer:

Frau Notburga Erlmoser

Ihren 99. Geburtstag feierten heuer:

Frau Anna Hafner

*Alles erdenklich Gute, vor
 allem Gesundheit und
 Wohlbefinden auf Eurem
 weiteren Lebensweg, wün-
 schen Euch Bürgermeister
 Rupert Bergmüller und
 Vizebürgermeister Gerhard
 Auer.*





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Alle Mitarbeiter des SeneCura Sozialzentrums Hütttau wünschen Euch in diesen seltsamen Zeiten, wo es pandemiebedingt scheinbar nur mehr dieses eine Thema gibt und wo die Kommunikation und das Zusammenleben so grundlegend anders geworden sind, viel Kraft und Ausdauer sowie Gottvertrauen und das Wissen, dass jedes Lächeln, jedes gute Wort und jede Freundlichkeit unseren Mitmenschen gegenüber die Welt für einige Momente verschönern kann!

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern in dieser Zeit und bemühen uns weiterhin, den uns anvertrauten Bewohner/innen qualitativ hochwertige Pflege und Herzlichkeit in der Betreuung zu schenken. Daraus schöpfen wir auch selbst die Kraft um unsere Aufgaben zu erfüllen.

Genauso bemühen wir uns, den Alltag im Seniorenheim mit jahreszeitlich aktuellen kleinen Feiern aufzulockern, wie am ersten Adventsonntag von wo die beigefügten Fotos stammen.

Wir sind ein starkes Team, in dem jeder/jede einzelne einzigartig ist, jede Berufsgruppe essentiell wichtig ist und gemeinsam ergänzen wir uns und halten fest zusammen!

In Zeiten der schwierigen Personalsituation in der Altenpflege bemühen wir uns auch, junge Menschen als Quereinsteiger/innen für die Pflege zu begeistern und ihnen im Rahmen verschiedener Praktika den Beruf näher zu bringen. Wir freuen uns, dass wir einige junge Menschen im Haus in der Ausbildung begleiten dürfen!

Im Stammteam sind ebenso jederzeit Bewerbungen von PA, FSB-A und DGKP herzlich willkommen! Sie können sich gerne bei diesbezüglichem Interesse bei Pflegeleitung DGKP Monika Auer unter der Telefonnummer 06458/7371 – 20 unverbindliche Informationen einholen, auch für Schnuppertage sind wir jederzeit offen!

Auch für unsere Küche werden in nächster Zeit Bewerberinnen als Köchin und Küchenhilfe gesucht, bei Interesse bitte bei unserer Küchenleitung Gruber Hildegard unter der Telefonnummer 06458/7371 – 60 melden!

Wir wünschen euch allen eine ruhige besinnliche und erfüllende Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Hausleitung Günter Hubmayer, Msc.,

Pflegeleitung Monika Auer

und das gesamte Team des SC Sozialzentrums Hütttau





- **Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in (DGKP),**
- **Pflegfachassist/in (PFA),**
- **Fachsozialbetreuer/in (FSB-A) und**
- **Pflegeassistent/in (PA)**

Ihre Aufgaben

- Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung nach ganzheitlichen Grundsätzen unserer Bewohner/innen im Seniorenheim
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in einem der genannten Berufe
- Eintragung in das Gesundheitsberuferegister
- Erste berufliche Erfahrung wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Empathische Persönlichkeit mit Gespür für Menschen
- Geduld und Flexibilität
- Freude an der wertschätzenden Begleitung der Tagesgestaltung der Bewohner/innen

Wir bieten

- Sehr gutes Betriebsklima in einem regionalen Betrieb
- Einstieg in ein motiviertes und engagiertes Team
- Integration sowie einfühlsame Einarbeitung ins Team
- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Fort- und Weiterbildung in diesen besonderen Zeiten auch über gute Online-Tools der Senecura
- Wertschätzende Unternehmenskultur, die unserer „Näher am Menschen“- Philosophie entspricht
- Erhöhter Urlaubsanspruch nach Betriebszugehörigkeit
- Hohe Qualitätsstandards
- Höchstmögliche Rücksichtnahme auf Mitarbeiterwünsche bei der Dienstplangestaltung

Kontaktpersonen



Hr. Günter Hubmayer, MSc
(Hausleitung)
e-mail: g.hubmayer@senecura.at



Fr. Monika Auer DGKP
(Pflegeleitung)
e-mail: m.auer@senecura.at

Adresse des Arbeitsortes

Senecura Region Salzburg gemeinnützige GmbH
Sozialzentrum Hütttau
Hütttau 7, 5511 Hütttau
Telefon: 06458/73 71 - 20

Die Bücherei ein Nahversorger fürs Gehirn

Ich freue mich sehr, dass die Bücherschachtel auf der Stiege Richtung 1. Stock so gut besucht wird und es einen regen Austausch der Medien gibt. Über's Wochenende werden medizinischen Fachbücher ausgeliehen und neue spannende Liebesromane und gut beschriebene Landschaftsgeschichten idyllischer Urlaubsländern einsortiert. Die ersten Winter -Weihnachtsromane wurden auch gesichtet.

**Der wahre Sinn eines Buches ist,
den Geist des Lesers zum eigenen Denken
zu verleiten.**

Sehr gerne würde ich mich über Ihren Besuch in der Bücherei im 2. Stock freuen. Diese Besuche sind leider sehr rar geworden. Es warten wieder neue Bücher auf ihre interessierten Leser:

Montags bei Monica von Clare Pooley
Wundermittel gegen das Gefühl der Einsamkeit unserer Welt.

Julian ist es leid, seine Einsamkeit und Verletzlichkeit vor anderen hinter einer perfekten Kulisse zu verbergen. Die wahren Gefühle werden in einem Notizheft niedergeschrieben. Diese Büchlein mit allen kleinen Geständnissen wird in einem Cafe liegen gelassen und wandert zu neuen Besitzern ... und zum ganz großen Glück.

Zuagroast von Martina Parker
Land in Sicht – Alle suchen am Land ihr Glück und jeder findet etwas anderes. Paul findet billiges Bauland, jede Menge Nacktschnecken auch ein Motiv für einen Mord.
Gartenkrimi ist etwas für Botaniker und die es noch werden wollen. Jetzt im Herbst wo wieder alles um- und zu gegraben wird, wer-

den Kohlendioxid, Stickstoff, Wasserstoff und Schwefelgase wieder frei. Auch die Kompostierung des Körpers geht langsamer voran. Aber dann kommt wieder ein Esel und frisst das Gras weg. Beim Lesen bleibt dir der Mund offen und die Mundwinkel ziehen nach oben.
Gartenkrimis sind nichts für schwache Nerven.

Die Kunst des richtigen Maßes von DDr.

Johannes Huber

Können wir die Menschheit noch retten?

Der Arzt und Theologe Johannes Huber gibt Auskunft was Jede(r) von uns noch tun kann. Wie wir werden, was wir sein können.

Lesen kann man überall – vorlesen auch. Vorlesen verbindet: egal wo, egal was, egal wie - Hauptsache mit viel Liebe!

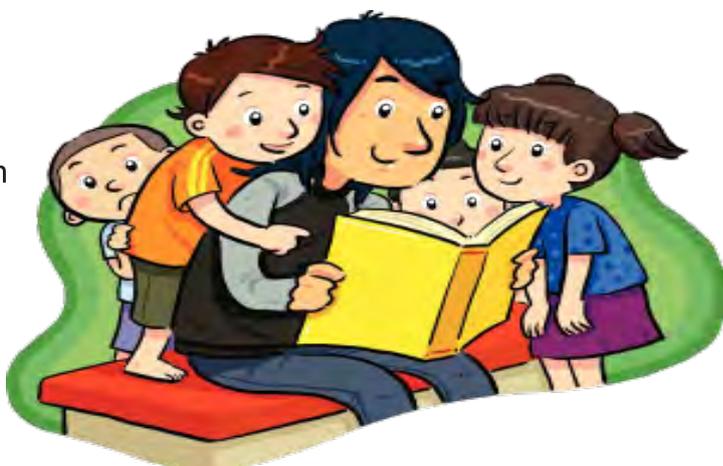
Es sind ca. 1500 Bücher und diese können von 08.00 bis 12.00 Uhr von Montag bis Freitag ausgeliehen werden.

Erholsame Feiertage und alles Gute,

für das Jahr 2022 wünscht

die Bibliothekarin:

Michaela Bergmüller



Neues aus der Volksschule

Vieles ist neu in der Volksschule Hütttau – neue LehrerInnen, neue Leitung und die Taferlklasse. Da ist einiges los im Schulhaus. Wir wollen auch hier nochmal die Gelegenheit nutzen, und uns bei unserer ehemaligen Direktorin Fr. Doris Grünwald für die abwechslungsreichen, lehrreichen, lustigen und spannenden Jahre an der Volksschule Hütttau bedanken.

In diesem Schuljahr besuchen 62 Schüler und Schülerinnen die Schule. Davon sind 18 Kinder in der ersten Klasse, die von Fr. Kristin Gangl geführt wird.

Das neue Schuljahr begann mit einigen neuen Regeln an der Schule. So müssen wir noch immer gemeinsam testen und uns an Hygienebestimmungen halten. Unter dem Motto „Sichere Schule“ sind wir aber alle gut in das neue Schuljahr gestartet. Endlich hatten wir wieder die Möglichkeit Besuch zu empfangen, etwas zu unternehmen und den Schulalltag weitestgehend normal abzuhalten.



Eine Besonderheit im Herbst war der 1. Wandertag in der ersten Schulwoche. Gemeinsam sind alle Klassen die Pehamrunde gewandert und haben das schöne herbstliche Wetter genossen. Weiteres bekamen wir Besuch von einer Yogalehrerin und auch Judo Stunden konnten stattfinden. So war für jeden etwas dabei.



Nun folgen Berichte der einzelnen Klassen. Viel Spaß beim Lesen!

1. Klasse

Die erste Klasse aus der Volksschule Hütttau möchte sich mal vorstellen. Wir sind 10 Jungs und 8 Mädchen. Wir sind ein ganz bunter Haufen und erleben viele tolle Sachen gemeinsam. Im Herbst hat uns zum Beispiel die Polizei besucht und wir lernten nochmal, wie man richtig über den Zebrastreifen geht! Bis zu den Weihnachtsferien haben wir 16 Buchstaben gelernt und können nun auch schon kurze Texte lesen. Im Zahlenraum 10 bewegen wir uns sicher und lösen sowohl Plus- als auch Minusrechnungen im Kopf. Am liebsten spielen wir jedoch derzeit draußen im Schnee. Vom Schneeschaukeln über Schneefiguren bauen bis zu einer gemeinsamen Schneeballschlacht ist alles dabei. Kalt wird uns dabei nie (außer der Frau Lehrerin)! Wir freuen uns schon auf die vielen tollen Ausflüge, die wir noch gemeinsam geplant haben und hoffen, dass das Schuljahr noch viele spannende Themen für uns bereithält.



2. Klasse

In der 2. Klasse war bis jetzt auch schon einiges los! Besonders interessiert und motiviert arbeitete die 2. Klasse an einem Sachunterrichtsexperiment. Dabei lernten die Kinder, wie Gummibärchen untertauchen, ohne dabei nass zu werden!



HÜTTAU



Auch die Kreativität kam bis jetzt nicht zu kurz. Die Kinder gestalteten in einem fächerübergreifenden Projekt von Deutsch und Bildnerische Erziehung Plakate zum Thema „Der Herbst ist da!“

Wir machten im Sachunterricht eine Exkursion in den Wald, um dort Blätter, Früchte und Zweige zu sammeln. Diese Waldschätze wurden in der Schule gemeinsam betrachtet und genau beschrieben. Jedes Kind erhielt eine „Waldschatzmeister/in – Urkunde“.



3. Klasse

Ich, Martina Scharfetter, durfte die Klasse ab dem Schuljahr 2021/2022 von Doris Grünwald übernehmen und bin sehr froh, nun Klassenlehrerin einer so großartigen Klasse zu sein.



Im Sachunterricht haben wir das Thema „Werbung“ genau unter die Lupe genommen. Wir haben gelernt, wo Werbung überall vorkommt und mit welchen Tricks Werbung arbeitet. Darüber hinaus haben die Kinder in Gruppen einen Gegenstand genau analysiert und dazu einen eigenen Werbespot gedreht.



Zur Herbstzeit sind wir in Musik in die Welt des Gstanzlsingens eingetaucht. Die Kinder haben ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und selbst Herbst-Gstanzli gedichtet, die ihnen viel Spaß bereiteten.

Besonders erfreulich ist, dass alle Kinder der 3. Klasse die Unverbindliche Übung Englisch besuchen. So können alle spielerisch in die englische Sprache eintauchen! That's great!

4. Klasse

Auch in der 4. Klasse wird fleißig gearbeitet. Wir haben den Herbst genutzt, um uns auf die ersten Schularbeiten in Deutsch und Mathematik vorzubereiten und haben viel Neues gelernt. Im Werkunterricht wurde durch geschicktes Messen, Sägen und Schneiden der Garten herbstlich mit zwei Vogelscheuchen dekoriert.



Spannend ging es auch im Sachunterricht zu. Mit vielen verschiedenen Experimenten zum Thema „Strom und Stromkreis“ und durch das Bearbeiten der Steinzeit und der Römer wurde der Unterricht sehr abwechslungsreich. In der vorweihnachtlichen Zeit starteten wir gemütlich in den Tag und haben gemeinsam viele Geschichten gelesen und das Schulhaus weihnachtlich dekoriert.



Wir freuen uns weiterhin auf ein spannendes und lustiges letztes Jahr in der Volksschule – wie schnell die Zeit vergeht. Vieles ist noch geplant und wir hoffen, dass noch der ein oder andere Ausflug stattfinden kann.

Nun wünscht die Volksschule Hüttau allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund!

Hermann Brandstetter und das Lehrerteam

„Musik spricht dort, wo Worte fehlen.“ (Hans Christian Andersen)

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde.“ Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach. Wir stillen nicht nur die Grundbedürfnisse nach musikalischer Aktivität und wecken Freude an der Musik, sondern bieten Unterrichte für alle Instrumente in höchster musikalischer und pädagogischer Qualität an. Der Musikunterricht am Musikum ist leistbar. Das wird durch unsere Subventionsgeber, dem Land Salzburg und den Gemeinden, ermöglicht.

Aktueller Stand zum Musikunterricht

Corona prägt nach wie vor das öffentliche Leben und unseren Schulalltag. Eine außerordentliche Herausforderung ist das Organisieren von Veranstaltungen. Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft und planen Konzerte, damit unsere Schülerinnen und Schüler ihre gewohnten Auftrittsmöglichkeiten bekommen.

Heuer werden zum ersten Mal in den Kindergärten aller Sprengelorte Unterrichte für die elementare Musikpädagogik angeboten.

Neue Musikschule in Eben

Im September 2021 haben wir die neuen Räume der Musikschule in Eben bezogen. Wir sind dem Bürgermeister und seiner Gemeindevertretung sehr dankbar, dass sie sich für unsere Anliegen eingesetzt haben. Am Sonntag, 27. März 2022 wird das Schulzentrum feierlich eingeweiht und am Nachmittag ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Sinfonisches Melodram für großes Orchester von M. Mussorgsky mit dem Musikum Jugend Symphonie Orchester Ennspongau

In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt haben wir vor, am Dienstag, 29. März 2022, um 19:30 Uhr im Rahmen der Festwoche in der Turnhalle in Eben die „Bilder einer Ausstellung“ aufzuführen. Die Mitglieder des Jugend Symphonie Orchesters Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik umrahmen. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen unseres Sprengels haben viele Zeichnungen und Bilder gemalt, die wir im Rahmen des Konzertes präsentieren werden.



Altenmarkt • Eben • Flachau • Hütttau • Kleinarl • Wagrain



Fotogalerie im Internet

Die Homepage bietet einen Überblick über unsere musikalische Jahresarbeit:

www.musikum.at → 4you → Fotogalerie

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2022!

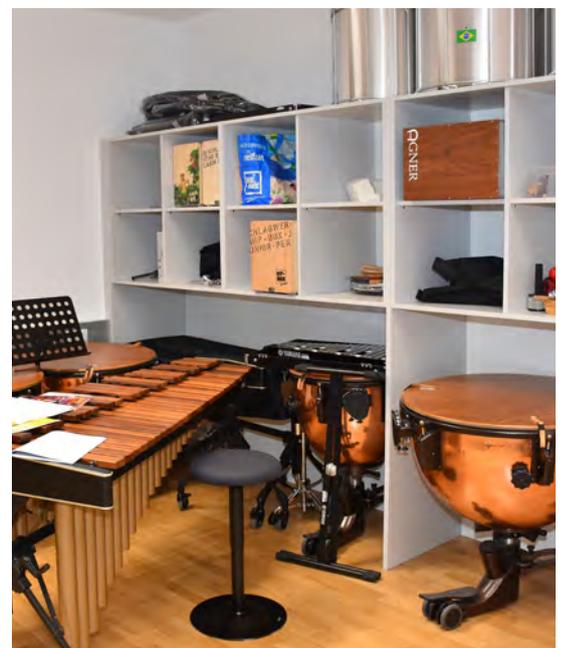
Für das Team des Musikum:

Direktor Hansjörg Oppeneiger BEd MA

www.musikum.at

altenmarkt@musikum.at

Tel: 06452 5841



Experimentieren und Forschen

Alle zwei Wochen trifft sich auch dieses Jahr wieder einer Gruppe von Schüler*innen der 2. Klassen zum Experimentieren. In der Unverbindlichen Übung „Experimentieren und Forschen“ probieren wir viele Versuche aus, die Zuhause nicht möglich wären. Auch wenn der reguläre Physikunterricht schon sehr viele spannende Themen behandelt, gehen uns sicher nicht die Ideen aus. Die Liste mit den Wunschexperimenten und Fragen der Kinder wird von Treffen zu Treffen länger, denn wenn einmal der Blick für naturwissenschaftliche Phänomene geschärft ist, begegnen sie uns auch ständig im Alltag. Das Ziel der Unverbindlichen Übung ist es, das Interesse und die Begeisterung für

Naturwissenschaften zu fördern und das klappt natürlich am besten, wenn man Vieles selbst ausprobieren darf!



Computational Thinking (Informatisches Denken) - Was ist das eigentlich?

Bedeutet das, wie ein Computer zu denken?

Nein, es bedeutet, zu denken wie ein Programmierer/eine Programmiererin – also durch und durch logisch.

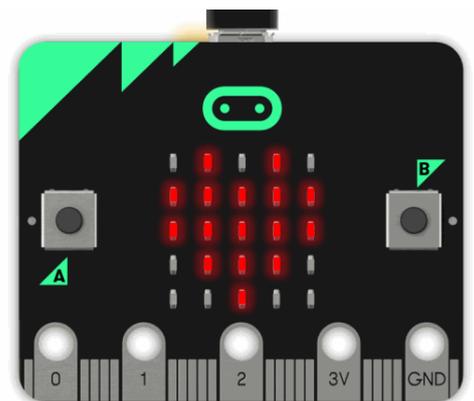
Unter Computational Thinking versteht man aber nicht nur die Programmierung eines Computers, sondern vielmehr eine spezielle Form des Gedankenprozesses, wie etwa

- ein großes Problem in mehrere kleine zu zerlegen und nach Lösungen zu suchen
- wiederkehrende, ähnliche Muster zu erkennen
- Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden
- das Abarbeiten von einzelnen Schritten bis zur Lösung, also einem Algorithmus zu folgen
- miteinander zu kommunizieren und im Team eine Strategie zu erarbeiten

Informatisches Denken ist es auch, Dinge nach einem bestimmten Schema zu erledigen. So, wie wir das im Alltag ohnehin oft unbewusst tun.

Man weiß heute, dass das Informatische Denken für alle Lebensbereiche unserer Schüler und Schülerinnen von immer größerer Bedeutung wird.

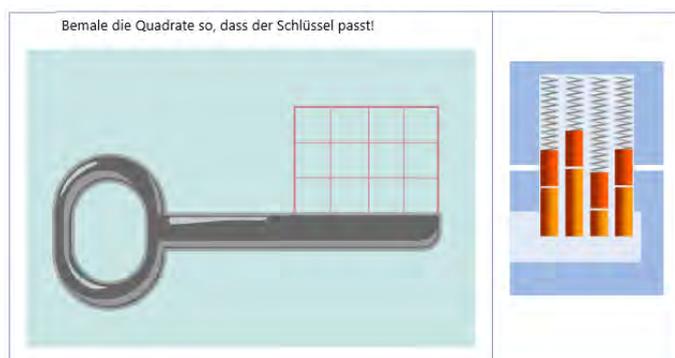
Frei nach dem Motto „Lerne, über die Technologie zu bestimmen, sonst bestimmt sie irgendwann über dich“...



... können die Schüler*innen der SMS Altenmarkt in Zukunft im Rahmen der digitalen Grundbildung sowie einiger Workshops Basisgrundwissen im Computational Thinking erlangen. Dies beinhaltet Spiele zum logischen Denken sowie das einfache Programmieren von Minirobotern (Bee Bots) oder kleinen Computern (Micro Bits), die dann verschiedene Aufgaben ausführen. Dabei sollte der Weg stets vom Analogen zum Digitalen führen. So bleibt Computational Thinking für Kinder logisch nachvollziehbar und macht schlussendlich auch Spaß, weil's funktioniert!



Hier ist ein anderes Schloss.



Projekttag im Nationalpark Hohe Tauern vom 15. – 17. 9. 2021

In der ersten Schulwoche verbrachte die 3C Klasse drei spannende, erlebnis- und lehrreiche Tage im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern.

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt mit 1 800 km² zu den größten Nationalparks Europas und zu den großartigsten Natur- und Kulturlandschaften der Erde. Tausende Tier- und Pflanzenarten leben in dieser vielfältigen Natur, angepasst an die extremen Umweltbedingungen. An unserer Schule ist es eine wichtige Zielsetzung, den Schülern die Möglichkeit zum Kennenlernen des Nationalparks zu geben, um sie für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern. Erforschen, entdecken, beobachten, staunen und die Natur begreifen, das bedeuten die Projekttag. Unterstützt werden wir dabei von speziell geschulten Nationalpark-Rangern.

Am ersten Tag wanderten wir im Obersulzbachtal zum Blausee. Unser Ranger Roland gab uns Tipps für das richtige Verhalten in der Natur. Gemeinsam gingen wir mit verbundenen Augen an einem Seil durch den Wald, grillten an einem Lagerfeuer und schlifften Kraftsteine für eine Halskette. Nach einem leckeren Abendessen in unserem Quartier in Bramberg und einem lustigen Spieleabend, fielen wir todmüde ins Bett.



Am nächsten Tag ging es auf Schatzsuche ins Habachtal. Entlang des knapp sieben km langen Smaragdweges erfuhren wir an elf Stationen Interessantes über die Mineralogie des Habachtals. Angelangt beim Gasthof Alpenrose, suchten wir in den Ausläufern des Leckgrabens nach Smaragden. Florian hatte Glück und fand einen großen, wunderschönen Smaragd.

Den Abschluss unserer Projektstage bildete die Fahrt auf den Großglockner. Mit 3 798 m ist er der höchste Berg Österreichs und liegt im Zentrum des Nationalparks. Nach der Besichtigung der „Alpine Naturschau“ am Oberrassfeld, der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, wo wir Murmeltiere und Steinböcke beobachten konnten, und der Pasterze ging es wieder zurück nach Altenmarkt.



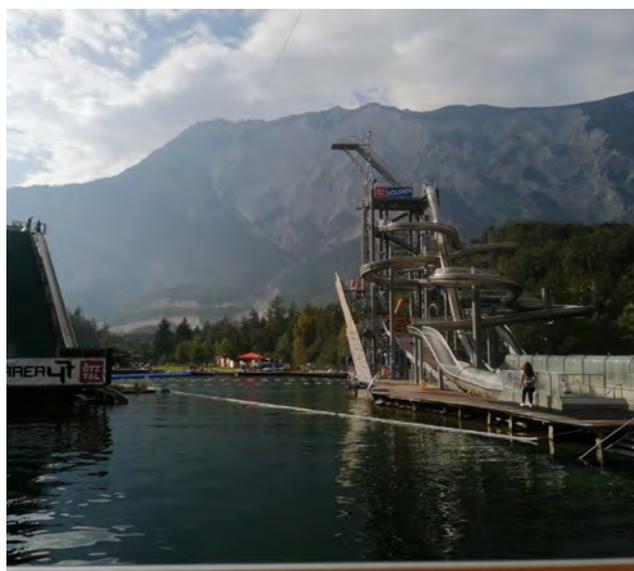
Meine Outdoortage in der Area47

Meine Klasse und ich fuhren in der ersten Schulwoche ins Ötztal in die Area47.

Nachdem wir unsere Koffer verstaubt hatten, besuchten wir die Water Area. Der Water Parcour machte uns sehr viel Spaß, da meine Freunde und ich mit einem Schlitten die Riesenrutsche hinuntersausten. Bevor uns das Wasser im unteren Teil schluckte, slideten wir an der Wasseroberfläche entlang. Danach sprangen wenige Mutige vom 10-Meter-Turm.

Am nächsten

Morgen gingen wir zum Canyoning. Nachdem alle Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer einen Neoprenanzug erhalten hatten, fuhren wir mit dem Bus 20 Minuten zu einer Schlucht. Dort angekommen, warf uns der Gruppenleiter ins Wasser. Brrrr, das war kalt! Wolfgang war das Versuchskaninchen – er musste alle Stellen als Erster durchlaufen. Das Canyoning war ein riesiges Abenteuer, das leider zu schnell vorbei war, da wir im Naturschutzgebiet nicht weitergehen durften. Am letzten Tag in der Area47 versuchten wir uns im Wakeboarden. Am Anfang probierte ich das Wasserschifahren. Dabei hatte ich einen tollen Start und schaffte gleich eine Runde.



Nach weiteren Runden mit den Wasserschiern und dem Wakeboard mussten wir uns schön langsam auf den Heimweg machen. Mit einer mehrstündigen Rückreise beendeten wir unsere aufregenden, lustigen und abenteuerlichen Sporttage. Schön war's!
Kurt Schilchegger, 2D



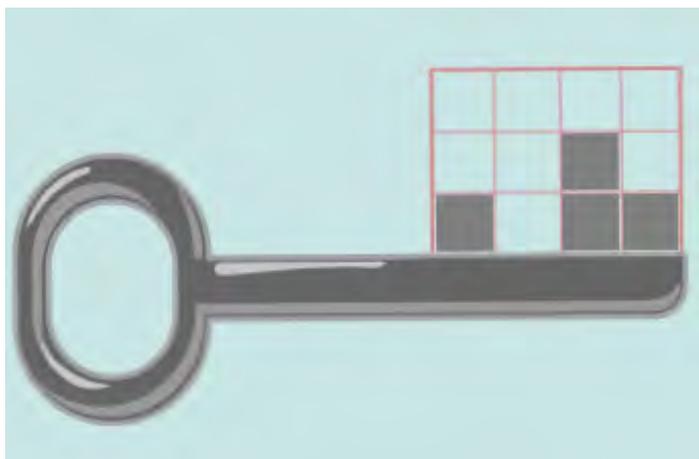
Darstellendes Spiel

Es ist nicht leicht, in Zeiten wie diesen, kreativ zu sein! Zu sehr sind wir auf home-schooling und Abstand halten gegrillt. Doch Kinder lechzen nach Bewegung und Spiel. Deshalb hat die Theatergruppe der SMS-Altenmarkt im Herbst sofort die Proben für ein Weihnachtsstück aufgenommen. Voller Eifer habe die 18 Schüler der ersten und zweiten Klassen ihre Rollen gelernt und sich darauf gefreut, ihre Künste vor einem großen Publikum während der Schulweihnachtsfeier präsentieren zu können.

Leider hat uns der „Spielverderber“ Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Deshalb haben wir, kreativ wie wir sind, beschlossen, unser Weihnachtsstück zu filmen und ab 20. Dezember auf die Homepage der SMS-Altenmarkt zu stellen. Seht's euch an!



Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505
direktion@sms-altenmarkt.at
<http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at>



WSV-Niedernfritz



INFORMATION ZUR VEREINSMEISTERSCHAFT UND KINDERSKIKURS 2022

Liebe Hüttauer, Hüttauerinnen und Vereinsmitglieder!



Aufgrund der diesjährigen Situation können wir euch vorerst noch keine fixe Zusage bezüglich der Vereinsmeisterschaft und des Kinderskikurses nennen. (Geplant wären folgende Termine:
Kinderskikurs: Freitag, 07.01.2022 und Samstag, 08.01.2022
Vereinsmeisterschaft: Samstag, 05.02.2022)

Sollten einer oder beide Termine doch stattfinden können, werden wir euch diesbezüglich kurzfristig mittels Postwurf informieren.



Vorerst möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Teilnehmern, Unterstützern und Helfern für euren Einsatz in den letzten Jahren herzlich bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir bei den nächsten Terminen wieder auf eure Hilfe und rege Teilnahme zählen können.

Wir alle vom WSV Niedernfritz wünschen euch frohe Weihnachten und ein gemütliches Beisammensein während der Feiertage.



Bleibts gesund – und fit!
Euer WSV Niedernfritz



Liebe Bäuerinnen und Trachtenfrauen!



Ein sehr ruhiges Jahr neigt sich nun zu Ende. Corona hatte uns auch heuer wieder sehr eingeschränkt. Deswegen wurde auch wieder der Leonhardi- und der Adventmarkt abgesagt.

Die Gesundheit geht vor!

Fürs nächste Jahr werden wir, soweit es möglich sein wird einen Ausflug und einen interessanten Kurs planen.

Der jährliche Besuch der 1 Klasse am Pehamhof haben wir aufs Frühjahr/Sommer verschoben, die Kinder freuen sich schon sehr darauf.

Die Bäuerinnen dürfen ihre Kurse im Hüttauer Pfarrsaal abhalten, dafür möchten wir uns recht herzlich bei unserem Herrn Pfarrer bedanken!

Ich wünsche allen Hüttauern und Niedernfritzern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2022.

Schnitzhofer Waltraud
Ortsbäuerin von Hütttau/Niedernfritz



ZVR 458352581

TRACHTENMUSIKKAPELLE HÜTTAU, 5511 HÜTTAU

<https://www.facebook.com/trachtenmusikkapellehuettau>, tmk-huettau@gmx.at

Liebe Hüttauer*innen und Niedernfritzer*innen!

Liebe Freunde der Blasmusik!

Anfang November war es endlich so weit: Wir durften wieder unsere Cäciliakonzerte für unser Publikum spielen! Mit großer Anstrengung und Disziplin haben wir es geschafft, drei stimmungsvolle Abende für unsere Bürgerinnen und Bürger musikalisch zu gestalten. Aber ohne Euch hätten wir es nicht geschafft!

Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen, der Verantwortung für sich und alle anderen übernommen und somit ein sicheres Konzert ermöglicht hat. Ein besonderer Dank richtet sich auch an die Freiwillige Feuerwehr Hüttau, für die großartige Unterstützung!

In diesem feierlichen Rahmen durften wir heuer gleich mehrere Musikerinnen und Musiker für außergewöhnliche Leistungen und Verdienste ehren:



Jungmusikerbrief

Leonie Pölzleitner *Querflöte*

Markus Aigner *Flügelhorn*

Elisa Schwarzenbacher *Klarinette*

Simon Walchhofer *Flügelhorn*

Verena Quehenberger *Querflöte*

Daniel Greimeister *Trompete*

Paul Fritzenwallner *Posaune*

Unsere JungmusikerInnen haben die Prüfung zum **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze** erfolgreich abgelegt und wurden in unsere Musikkapelle als aktive Mitglieder aufgenommen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Musizieren in unserer Musikkapelle!

Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber

Dario Misuric
Richard Auer
Emanuel Pölzleitner
Elisa Quehenberger

Für langjährige Mitgliedschaft:

Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre)

Thomas Kern

Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre)

Andreas Hartl
Christian Labacher
Doris Aigner

Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre)

Rudi Windhofer

Für besondere Verdienste:

Verdienstzeichen in Silber

Sandra Schober
Monika Holzmann

Prof.-Leo-Ertl-Medaille in Silber

Christian Labacher

Gerald Bliem hat mit gutem Erfolg die Kapellmeister-Prüfung bestanden! Wir durften ihm den **Kapellmeister-Brief** feierlich und stolz überreichen.

Wir möchten allen Geehrten recht herzlich gratulieren und uns für ihren Fleiß und ihr Engagement bedanken!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch all jenen, die uns eine Spende zukommen haben lassen! Danke, dass Ihr an uns denkt, damit wir auch weiterhin als Musikkapelle fesch auftreten und mit feinem Klang musizieren können.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2022! Die besten Wünsche fürs neue Jahr!

Die Trachtenmusikkapelle Hütttau





Rodelverein Hüttau

Jugend

Dies war heuer ein besonderer Sommer für unser eher kleines aber gutes Team. Gemeinsam mit dem Österreichischen Rodelverband organisierten wir im Juni Scoutings in den Volksschulen Hüttau, Eben und Flachau. Offensichtlich wirkte diese professionelle Talentsuche auf die Kinder sehr positiv. Nach anfänglichem Ansturm auf unseren Verein, kristallisierten sich dann wirklich vier neue Talente heraus. Sehr erfreulich, dass gleich drei junge Hüttauer – Jakob Stranger, Lynn Majnaric und Leon Majnaric bei uns eingestiegen sind. Mit Elias Berger ist noch ein Niedernfritzer dazugekommen. Unsere „Rookies“ waren den ganzen Sommer über eifrig beim wöchentlichen Training. Entweder im Freien mit der Rollenrodel oder in der Halle zur Kräftigung und Verbesserung des Fitnesszustandes. Dies war natürlich auch für Gloria und Jonas Kallan ein lustiger Sommer als sonst, die Trainingseinheiten endeten immer mit tollen Spielen und viel Spass. Unser Aushängeschild Noah Kallan war bei einigen Einheiten als Trainer dabei, und zeigte den jungen Sportlern den Umgang mit der Rodel. Noahs Sommertraining war heuer wieder sehr intensiv, er trainierte viel mit der Österreichischen Junioren Nationalmannschaft in Innsbruck. Zusätzlich konnte Noah zwei Mal pro Woche in Rif sein Krafttraining absolvieren. Gloria und Jonas wurden vom Österreichischen Rodelverband für ein Trainingslager in Zwickau einberufen. Dort waren die beiden dann eine Woche im August und lieferten gute Leistungen auf der Kunststoffbahn ab.

Noah ist seit Mitte Oktober auf diversen Kunstrodelbahnen in Österreich und Deutschland unterwegs. Nach drei internen Qualifikationen in Iglis, Winterberg und Oberhof konnte sich Noah souverän durchsetzen, und startet heuer im Junioren Weltcup. In der vergangenen Saison wurden wegen Corona

alle Junioren und Jugend A Weltcups gestrichen. Wir hoffen, dass die Rennen heuer laut Kalender gefahren werden können. Noah zählt zu den größten Nachwuchstalenten in Österreich. Heuer darf der junge Sportler mit seinen 17 Jahren in der Junioren Klasse (18 – 21 Jahren) an den Start gehen. Er ist körperlich in einem hervorragenden Zustand, und wird viel für seine weitere Zukunft aus dieser Saison mitnehmen. Die ersten beiden Junioren Weltcups finden in La Plangne / F statt, das 3. Rennen in Iglis, Weltcup 4 + 5 in Oberhof / D, der 6. Weltcup und die Junioren EM in Bludenz, und zu guter letzt die Junioren WM in Winterberg / D. Die ÖM werden, wie immer zu Weihnachten ausgetragen.

Gloria steigt heuer in die Klasse Jugend B auf, dies wird für Gloria eine schwierige Saison, da sie eine der Jüngeren ist. Doch die ersten Trainings auf Eis zeigten, dass Gloria richtig gut in Form ist. Beim ersten ASVÖ Cup konnte Gloria ganz überraschend den 3. Platz belegen.

Jonas möchte heuer so richtig durchstarten, er fährt das letzte Jahr Jugend C, und ist heuer einer der Älteren dieser Klasse. Der Nachwuchsrödel hat bei den ersten Trainingseinheiten auch gleich groß aufgezeigt, und ist tolle Zeiten gerodelt. Der Nachwuchsrödel, der einer der besten seiner Klasse in Österreich ist, hat dies bereits eindrucksvoll bestätigt, und konnte den ersten ASVÖ Cup gewinnen.

Elias Berger ist die erste Saison dabei. Elias scheint ein wirkliches Talent zu haben, nach einigen Einheiten von der Kurve 10 konnte sich Elias bereits zum Kinderstart hocharbeiten. Er konnte sogar beim ASVÖ Cup teilnehmen und belegte in der Klasse Jugend C einen guten 14. Platz.

Jakob Stranger bewältigte seine ersten Trainingseinheiten auf Eis wirklich sehr gut. Jakob, der in der Klasse Jugend D startet, hat bereits seine Starthöhe erreicht, und konnte mit Platz 4 beim ersten ASVÖ Cup Rennen überraschen.

Lynn Majnaric ist anscheinend ein Supertalent im Eiskanal, die junge Sportlerin besticht durch ihre schöne Fahrhaltung vom ersten Training weg. Auch Lynn konnte ihre Starthöhe schon erreichen und Griff beim ersten Rennen gleich mächtig an. Lynn beendete den 1. ASVÖ Cup in Igls gleich auf dem Podest, sie wurde 3.

Leon Majnaric ist der jüngste unserer Garde, die ersten Trainings verliefen auch bei ihm wirklich gut, doch dann folgte eine Serie mit Stürzen. Leon konnte seine Verunsicherung nicht so leicht wegstecken wie gedacht. So wurde beschlossen, dass Leon aus Sicherheitsgründen das erste Rennen nicht absolvieren durfte. Wir hoffen auf, dass der junge Sportler seine Karriere aber nicht an den Nagel hängt, sondern weiterkämpft.

Die Nachwuchsrodler freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe, 4 ASVÖ Cup Rennen, der Eisbären Cup, der Apenländerpokal, der Ländervergleichskampf auf der legendären Natureisbahn in Imst, die Österreichischen Meisterschaften von 27.-30.12.2021 sowie der krönende Abschluss, die World Jugend Challenge, (Weltmeisterschaften der Jugend), im Februar. All diese Termine sind natürlich auch durch Corona gefährdet. Wir hoffen alle sehr, dass diese Saison so durchgeführt wird.

**Ich wünsche Euch schöne
Weihnachten und ein gesun-
des, erfolgreiches neues Jahr.
Roland Kallan
Präsident Landesrodelverband Salzburg**



Eisschützenverein

Hüttau e.V.



Liebe Stocksportfreunde!

Obwohl uns Corona auch im Sommer noch fest im Griff hatte, konnten wir die Stockbahn, unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen, durchgehend benutzen. Von insgesamt 185 Tagen wurde die Stockbahn ganze 89 Tage zum Trainieren und für Veranstaltungen genutzt. Dieser Wert zeigt, dass die Stockbahn den Mitgliedern nach wie vor große Freude bereitet.

Beim alljährlichen Gösser-Cup, der den ganzen Sommer andauerte, konnten wir heuer den sehr guten 4. Platz belegen. Highlight war dann am 28. August das Eröffnungsturnier bei uns in Hüttau. Insgesamt nahmen 6 Mannschaften (Flachau, Eben, Filzmoos, St.Martin/Tg., Radstadt und Hüttau) teil. Durch das intensive Training in den Sommermonaten konnten wir uns den hervorragenden 2. Platz sichern. Außerdem wurden zusätzlich noch einige Freundschaftsturniere ausgetragen.

Kurz vor dem 4. Lockdown fand noch die Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen im Gasthof Post statt.

Obmann, sowie Vorstandsmitgliedern, wurden einstimmig für die kommenden 3 Jahre wieder gewählt.





Eröffnungsturnier 1. Platz



Eröffnungsturnier 2. Platz



Eröffnungsturnier 3. Platz

**Der EV-Hüttau wünscht allen gesegnete Weihnachtsfeiertage, viel
Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!**

Stock heil!

Hannes Weissacher

Obmann

Jahresbericht Kirchenchor 2020/2021

Das Kirchenjahr 2020/2021 war und ist leider immer noch geprägt von der weltweiten Corona-Pandemie. Im ersten Halbjahr 2021 waren Messgestaltungen des gesamten Chores nicht möglich.

Ein kleines Ensemble von bis zu 5 Personen übernahm die musikalische Gestaltung der Messen und Begräbnisse, in dieser Zeit.



Dieser Gruppe von Sängerinnen und Sängern gilt unser besonderer Dank.

Erst am 4. Juli 2021 konnte das Skapulierfest wieder mit dem gesamten Chor gefeiert werden.

Im August vermählte sich unsere Sopran-Sängerin Christine Reiter mit Peter Labacher. Der Kirchenchor wünscht dem Brautpaar alles Gute für den gemeinsamen Weg.

Hohe Auszeichnungen gab es im vergangenen Kirchenjahr für 3 unserer Chorsängerinnen. Mit der Michael Haydn Medaille in Gold für 40 Jahre Chormitgliedschaft wurde Katharina Köck ausgezeichnet.

Mit der Michael Haydn Medaille in Silber für 25 Jahre Chormitgliedschaft wurden Elli Labacher und Doris Aigner ausgezeichnet.

Ein großes Danke, den Sängerinnen für ihr Mitwirken im Chor.

Die Ehrungen werden zu einem spätern Zeitpunkt erfolgen.

2020/2021 wurden 9 Chorproben mit allen Mitgliedern und 5 Chorproben mit den Ensemble Mitgliedern abgehalten.

Insgesamt wurden 34 Messen, davon 15 Begräbnisse, durch den Kirchenchor gestaltet. 23 dieser Messen wurden coronabedingt, vom Ensemble begleitet.

Leider mussten wir Ende November, die Proben wieder einstellen, auch der Adventmarkt musste zu 2. Mal abgesagt werden.

Dem neuen Kirchenjahr, sehen wir mit Hoffnung auf Normalität entgegen.

Ein Aufruf in eigener Sache. Wir brauchen dringend Männerstimmen, die bereit wären bei unserem Chor zu singen.

Bitte bei Interesse beim Chorleiter Georg Labacher (Tel. 0664 5304777) oder bei einem unserer Chormitglieder melden.

Der Kirchenchor Hütttau wünscht allen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht im neuen Jahr 2022.

Eine Weihnachtsgeschichte

DAS CHRISTBÄUMCHEN

Die Bäume stritten einmal miteinander, wer von ihnen der vornehmste wäre.

Da trat die Eiche vor und sagte: "Seht mich an! Ich bin hoch und dick und habe viele Äste, und meine Zweige sind reich an Blättern und Früchten."

"Früchte hast Du wohl", sagte der Pfirsichbaum; "allein es sind nur Früchte für die Schweine; die Menschen mögen nichts davon wissen. Aber ich, ich liefere die rotbackigen Pfirsiche auf die Tafel des Königs".

"Das hilft nicht viel", sagte der Apfelbaum, "von deinen Pfirsichen werden nur wenige Leute satt. Auch dauern sie nur wenige Wochen; dann werden sie faul, und niemand kann sie mehr brauchen. Da bin ich ein anderer Baum. Ich trage alle Jahre Körbe voll Äpfel, die brauchen sich nicht zu schämen, wenn sie auf eine vornehme Tafel gesetzt werden. Sie machen auch die Armen satt. Man kann sie den ganzen Winter im Keller aufbewahren oder im Ofen dörren oder Most daraus keltern.

Ich bin der nützlichste Baum!"

"Das bildest du dir nur ein" sagte die Fichte, "aber du irrst dich.

Mit meinem Holz baut man die Häuser und heizt man die Öfen.

Mich schneidet man zu Brettern und macht Tische, Stühle, Schrän-

ke, ja sogar Schiffe daraus. Dazu bin ich im Winter nicht so kahl wie ihr: Ich bin das ganze Jahr hindurch schön grün. Auch habe ich noch einen Vorzug. Wenn es Weihnachten wird, dann kommt das Christkindchen, setzt mich in ein schönes Gärtchen und hängt goldene Nüsse und Äpfel an meine Zweige. über mich freuen sich die Kinder am allermeisten. Ist das nicht wahr"? Dem konnten die anderen Bäume nicht widersprechen.

Wilhelm Curtman



PRESSEINFORMATION

Early-Bird-Aktion zum Verkaufsstart des Klimaticket Salzburg

333 Euro für das Klimaticket Salzburg / 249 Euro für das Edelweiß-Ticket

Am 15. November startet der Vorverkauf für das neue myRegio Klimaticket Salzburg, das ab 1. Jänner gültig ist. Für alle Frühbücher gibt es bis zum 31. Dezember eine besondere Aktion: Bis dahin werden nochmals reduzierte Preise für die Öffi-Jahreskarten angeboten, 249 Euro für Seniorinnen und Senioren und 333 Euro für das normale Ticket.

„Nächsten Montag startet der Vorverkauf für die neue Salzburger Öffi-Jahreskarte mit einem unschlagbaren Angebot. Der Preis wird für Frühbücher nochmals deutlich reduziert. Wir möchten damit einen zusätzlichen Anreiz schaffen, um möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger zum Umstieg zu bewegen“, freuen sich Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landesrat Stefan Schnöll.

Frühbucheraktion gilt auch für alle Bestandskunden

In den Genuss des Early Bird Bonus werden auch alle Besitzer aktuell gültiger myRegio-Jahreskarten kommen. Die Konditionen für Frühbücher werden bei der Verlängerung der Karte eingerechnet und somit 32 Euro beziehungsweise 25 Euro weniger (Edelweiß) zu zahlen sein. „Alle 30.000 Bestandskunden profitieren ebenfalls von unserer Frühbucheraktion für das neue Ticket. Wir möchten damit auch denjenigen einen Dank aussprechen, die unsere Jahreskarten schon bisher fleißig genutzt haben, aber erwarten uns darüber hinaus dennoch guten Zulauf auf das neue Ticket“, sagt Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.

„Plus“-Variante ebenfalls im Early-Bird

Auch für die übertragbare Variante gibt es eine Frühbucher-Aktion. Die Variante „Klimaticket Salzburg PLUS“ kann bis zum 31. Dezember statt dem regulären Preis von 465 Euro im Aktionszeitraum um nur 433 Euro gekauft werden. Diese Karte ist übertragbar, kann also an beliebige Personen weiterverliehen werden. Zudem kann am Wochenende eine zweite Person gratis mitgenommen werden.

Kundenfreundliche Abwicklung

Wer bereits im Besitz einer bestehenden myRegio-Jahreskarte ist, kann diese ab Jahresbeginn wie ein Klimaticket Salzburg nutzen. „Das bedeutet, dass auch alle Öffi-Nutzer mit der bisherigen räumlichen Gültigkeit für einen Bezirk ab 1. Jänner das gesamte Bundesland mit dem öffentlichen Verkehr nutzen können“, sagt die Geschäftsführerin des Salzburger Verkehrsverbundes, Allegra Frommer und ergänzt: „Es ist dafür kein Umtausch der Karte nötig. Wenn sie teurer als die nun geltenden 365 Euro war, wird die Differenz anteilmäßig ab 1. Jänner gutgeschrieben.“

Salzburger Verkehrsverbund GmbH | Schallmooser Hauptstraße 10 | Postfach 74 | 5027 Salzburg | www.salzburg-verkehr.at | T +43 (0)662 875787
F +43 (0)662 875787-111 | office@salzburg-verkehr.at | Firmenbuchszitz 5020 Salzburg | FN 135832 d | UID-Nr.: ATU 41038603 | St-Nr. DE: 182/124/20219

Alle weiteren Infos zum neuen Jahresticket: [FAQ - Salzburger Verkehrsverbund GmbH \(salzburg-verkehr.at\)](#)

	Early Bird Preis 15.11. bis 31.12.2021	Preis neu ab 1.1.2022	Preis bisher
Klimaticket Salzburg Edelweiß	249 €	274 €	299 €
Klimaticket Salzburg	333 €	365 €	595 €
Klimaticket Salzburg PLUS	433 €	465 €	695 €

Rückfragehinweis:

Mag. Johannes Gfrerer
+43 699 13127786
johannes.gfrerer@salzburg-verkehr.at



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2021/2022



24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at

Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie

Forum
Familie

salzburger
bildungswerk



LAND
SALZBURG

Liebe HüttauerInnen und NiedernfritzerInnen!

Den Start in die Wintersaison haben wir uns alle anders vorgestellt.
Die weitreichenden Maßnahmen bedeuten auch für uns und besonders für die
Tourismuswirtschaft erneut schwere Einschnitte.

Unter den gegebenen außerordentlichen Umständen, konnte im letzten Jahr der
Gratis-Skibus nicht eingesetzt werden. Wir hoffen, dass heuer der Skibus wieder
fahren kann und von unseren Gästen und Einheimische angenommen wird.

Es gelten jedoch bitte folgende Regeln:

Der Gratis-Skibus fährt heuer ausschließlich nur unter Voranmeldung unter
skibus-huettau@snow-space.com bis 19 Uhr des Vorabends!

Telefonisch leider nicht möglich!

FAHRPLAN GRATIS SKIBUS 2021/22

**ab 25. Dezember 2021 bis Saisonende, Linie H1, Hüttau – Eben / Monte Popolo –
Flachau,**

Hüttau Ortsmitte	8:20
Hüttau Hotel Hubertushof	8:21
Hüttau Jugendgästehaus Hutter	8:23
Hüttau Abzw. Alte Bundesstraße	8:24
Niedernfritz Abzw. St. Martin	8:26
Eben Jugendgästehaus Steiner	8:28
Eben Autobahnunterführung	8:30
Eben / Monte Popolo	8:44
Anschluss an Skibus nach Flachau-Spacejet Linie A1	8:45 / 9:45 / 10:45 / 13:55

Flachau-Spacejet nach Eben Linie A1	14:10 / 15:10 / 16:10 – Ankunft Eben 16:23
Eben / Monte Popolo	16:25
Eben Abzw. Höllberg	16:39
Eben Jugendgästehaus Steiner	16:41
Niedernfritz Abzw. St. Martin	16:43
Hüttau Abzw. Alte Bundesstraße	16:45
Hüttau Jugendgästehaus Hutter	16:46
Hüttau Hotel Hubertushof	16:48
Hüttau Ortsmitte	16:49

Geben Euch wie folgt unsere Nächtigungszahlen bekannt:

Nov. 2017 bis Okt. 2018	50.362
Nov. 2018 bis Okt. 2019	59.444
Nov. 2019 bis Okt. 2020	36.609
Nov. 2020 bis Okt. 2021	21.463

Winter 2020/21 ein Minus von 87,1 %, Sommer 2020/21 ein Plus von 33,0 %.



**Wir sind zuversichtlich und hoffen doch noch auf eine gute Wintersaison.
Die Einladung für die Vollversammlung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.**

**Günstigere Karten für die Therme Amade in Altenmarkt sind auch weiterhin im
Tourismusbüro erhältlich.**

**Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei allen Vermietern und Betriebe
für die gute Zusammenarbeit bedanken.**

**Weihnachten ist eine wunderschöne Zeit. Sie soll Euch bringen viel Gesundheit,
Glück, Freude und Zufriedenheit.**

**In diesem Sinne wünschen wir allen HüttauerInnen und NiedernfritzerInnen schöne
und besinnliche Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.**

**Der Tourismusverband Hütttau-Niedernfritz
Hubert Mann – Obmann
Sissy Pfisterer**





ZUM SCHUTZ VON NATUR UND DER TIERWELT – Keine Ausnahmereordnung für private „Feuerwerke zu Silvester“ in den Pongauer Gemeinden

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung.

Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines 'feuerwerksfreien' Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten.. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuer-

werken -bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden.

In der Bürgermeisterkonferenz wurde die Thematik ausführlich diskutiert und beschlossen, dass es zum Jahreswechsel 2021/2022 in ALLEN Pongauer Gemeinden kein Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Gemeindegebiet gelten soll.

Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2022 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

WINTERDIENST



Seitens der Gemeinde Hüttau wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer gemäß § 93 StVO 1960, BGBI.-Nr. 1960/159 idGF, hingewiesen

(Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern).

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Gelegentlich werden aus arbeitstechnischen Gründen bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Hüttau mitbetreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Hüttau eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in

jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Hüttau ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.



Der Beginn einer wunderschönen Begleitung eines schwerkranken Menschen

„Na, di brauch i jetzt ned.....
koanst scho wieder geeh!!!“

Das waren die ersten Worte zur ehrenamtlichen Begleiterin. Doch sie spürte sofort, dass Unsicherheit und vielleicht auch Angst hinter dieser Aussage stecken und fragte spontan: „Darf ich ihnen einmal die Füße eincremen?“ Mit etwas sanfterer Stimme meinte die Frau: „Ja, wenn`s moanan - vo mir aus.“ Und so begann eine Hospizbegleitung, geprägt von vielen fröhlichen Stunden und erfüllenden Gesprächen. Nicht nur einmal war die Aussage der zu begleitenden Frau und deren Angehörigen: „Wenn wir das früher gewusst hätten.....“



Hospiz Initiative PONGAU

Einfach da sein in schwerer Zeit

Wer von schwerer Krankheit betroffen ist oder einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Die enge Zusammenarbeit von Hospizteam, Palliativteam und Hausarzt ermöglicht eine breite Unterstützung auch bei medizinischen Fragen, besonders zur Schmerztherapie.

Trauer und Trost

Der Schmerz der durch den Verlust eines lieben Menschen entstanden ist, braucht einen besonderen Raum. Dieser Raum kann in Form einer mitfühlenden Trauerbegleitung entstehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass Trauer sich langsam wandelt, wenn sie gefühlt, ausgesprochen, ausgedrückt und gelebt werden darf.

Neu im Pongau ist der Gesprächskreis „Lebensmut und Trauer“ jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:00 bis 20:00 im Haus für Senioren in St. Veit/Pg.

Nähere Informationen bekommen Sie:

zur **Begleitung schwer kranken Menschen** und deren Angehöriger bei der Einsatzleitung des Hospizteams Radstadt, Ricky Mooslechner unter radstadt@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-305 und

ab Jänner 2022 zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat von 9:00 – 12:00 bei

persönlicher Beratung im Haus am Stadtplatz 1 in Radstadt (EG – rechts)

zur **Beratung und Begleitung trauernder Menschen** (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger, unter kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-602

bei Interesse an **Lehrgängen der Hospiz-und Palliativ-Akademie Salzburg** unter bildung@hospiz-sbg.at oder der Telefonnummer 0662/ 822310-12.

ABHOLTERMINE FÜR DAS JAHR 2022

Restmüllabfuhr 2022:

15.12.2021	09.03.2022	01.06.2022	24.08.2022	16.11.2022
29.12.2021	23.03.2022	15.06.2022	07.09.2022	30.11.2022
12.01.2022	06.04.2022	29.06.2022	21.09.2022	14.12.2022
26.01.2022	20.04.2022	13.07.2022	05.10.2022	28.12.2022
09.02.2022	04.05.2022	27.07.2022	19.10.2022	
23.02.2022	18.05.2022	10.08.2022	03.11.2022	DONNERSTAG

Biomüllabfuhr 2022:

22.12.2021	13.04.2022	13.07.2022	14.09.2022	04.01.2023
05.01.2022	27.04.2022	20.07.2022	28.09.2022	18.01.2023
19.01.2022	11.05.2022	27.07.2022	12.10.2022	
02.02.2022	25.05.2022	03.08.2022	28.10.2022	FREITAG
16.02.2022	08.06.2022	10.08.2022	09.11.2022	
02.03.2022	22.06.2022	17.08.2022	23.11.2022	
16.03.2022	29.06.2022	24.08.2022	07.12.2022	
30.03.2022	06.07.2022	31.08.2022	21.12.2022	

Gelbe Tonne / gelber Sack 2022:

Jeden 1. D O N N E R S T A G im Monat -

07.01.2022 FREITAG	05.05.2022	01.09.2022
03.02.2022	02.06.2022	06.10.2022
03.03.2022	07.07.2022	03.11.2022
07.04.2022	04.08.2022	01.12.2022

POLIZEI **KRIMINALPRÄVENTION**

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

2022 VERANSTALTUNGSKALENDER

JÄNNER 2022

03.-04.01.2022	Sternsinger gehen von Haus zu Haus
06.01.2022	Hl.Drei Könige
15.01.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
22.01.2022	Eisstockschießen : Kameradschaft- Feuerwehr

FEBRUAR 2022

02.02.2022	Maria Lichtmess
05.02.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
19.02.2022	Ball der Landjugend
26.02.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr

MÄRZ 2022

01.03.2022	Faschingsumzug 14 Uhr
02.03.2022	Ewige Anbetung Aschermittwoch
19.03.2022	Jahreshauptversammlung: Bauernschützen 19 Uhr: Gottesdienst 20 Uhr: Jahreshauptversammlung

APRIL 2022

09.04.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
10.04.2022	Palmsonntag
14.04.2022	Gründonnerstag
15.04.2022	Karfreitag Kreuzwegandacht 15 Uhr
16.04.2022	Feier der Osternacht
17.04.2022	Ostersonntag Aufführung der Theatergruppe Hüttau 20 Uhr
18.04.2022	Ostermontag Aufführung der Theatergruppe Hüttau 19 Uhr
19.04.2022	Aufführung der Theatergruppe Hüttau 19 Uhr
22.04.2022	Aufführung der Theatergruppe Hüttau 20 Uhr
23.04.2022	Aufführung der Theatergruppe Hüttau 20 Uhr
24.04.2022	Aufführung der Theatergruppe Hüttau 19 Uhr
30.04.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr Frühlingsmarsch der Trachtenmusik ab 18 Uhr Maibaumaufstellen

MAI 2022

01.05.2022	Frühschoppen der Bauernschützen 11 Uhr
14.05.2022	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr
15.05.2022	Kupferzeche Saisonstart
21.05.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
26.05.2022	Erstkommunion

JUNI 2022

04.06.2022	Pfingstsamstag Bittgang nach St.Martin
05.06.2022	Pfingstsonntag
06.06.2022	Pfingstmontag
07.06.2022	Pfarrwallfahrt
11.06.2022	Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Abendgottesdienst 19 Uhr
12.06.2022	Gottesdienst für das Leben
18.06.2022	„Herzkasperl“ – Bierzelt 19 Uhr
19.06.2022	Fronleichnam 9 Uhr

JULI 2022

02.07.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
03.07.2022	Skapulierfest 9 Uhr
23.07.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr

AUGUST 2022

07.08.2022	Musikfest der TMK Hütttau
13.08.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
15.08.2022	Bergmesse – Schwarzenegg der Kameradschaft 11 Uhr Gründeckrangeln

SEPTEMBER 2022

03.09.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
04.09.2022	Hochgründeck Bergmesse
10.09.2022	Dekanatswallfahrt nach Werfenweng
05.09.2022	Hochgründeck Bergmesse 11:30 Uhr
11.09.2022	Dirndlgwandlsonntag
18.09.2022	Erntedank mit Pfarrfest 9 Uhr
24.09.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr

OKTOBER 2022

09.10.2022	Seniorensontag
15.10.2022	Jahreshauptversammlung der Landjugend Abendgottesdienst 19 Uhr

NOVEMBER 2022

01.11.2022	Allerheiligen 14 Uhr anschließend Gräbersegnung
02.11.2022	Allerseelen 10 Uhr Gottesdienst anschließend Gräbersegnung
03.11.2022	Öffentliche Generalprobe für das Cäciliakonzert 20 Uhr
05.11.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
05.11.2022	Cäciliakonzert 20 Uhr
06.11.2022	Leonhardifest mit Bauernmarkt
12.11.2022	Jahreshauptversammlung der Eisschützen
13.11.2022	Fest der Ehejubilare
19.11.2022	Nacht der Krampusse 19 Uhr
20.11.2022	Cäciliamesse Jahreshauptversammlung
26.11.2022	Abendgottesdienst 19 Uhr
27.11.2022	1.Adventsonntag Adventmarkt

DEZEMBER 2022

03.12.2022	Barbarafeier bei der Kupferzeche 14 Uhr
04.12.2022	Der Nikolaus kommt in die Kirche
08.12.2022	Maria Empfängnis Adventfeier der Frauen 14 Uhr
08.12.2022	Anklöckeln der Landjugend
10.12.2022	Anklöckeln der Landjugend
11.12.2022	Anklöckeln der Landjugend
17.12.2022	Rorate Anklöckeln der Landjugend
18.12.2022	Anklöckeln der Landjugend
24.12.2022	Heiliger Abend Besuch beim Christkind den ganzen Tag Gräbersegnung 16:45 Uhr
25.12.2022	Christtag
26.12.2022	Stefanitag
30.12.2022	Jahresabschlussgottesdienst 17 Uhr

*frohe weihnachten
& ein gutes neues Jahr!*



I m p r e s s u m
Herausgeber: Gemeinde Hüttai
5511 Hüttai Nr.29
für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Rupert Bergmüller
ausgenommen Vereinsbeiträge